



Universität Regensburg

Modulhandbuch

Bachelor of Arts Politikwissenschaft - zweites Hauptfach

gültig ab Wintersemester 2012/13 bis <kein Semester zugewiesen>

Module

POL-BA-10a: Einführungsmodul (B.A.-Fach/ 2. Hauptfach)	2
POL-BA-11: Basismodul Politische Philosophie und Ideengeschichte	5
POL-BA-12: Basismodul Westliche Regierungssysteme	7
POL-BA-13: Basismodul Politische Systeme Mittel- und Osteuropas	9
POL-BA-14: Basismodul Internationale Politik	11
POL-BA-21b: Aufbaumodul Politische Philosophie (2. Hauptfach/ Nebenfach)	13
POL-BA-22b: Aufbaumodul Westliche Regierungssysteme (2. Hauptfach/ Nebenfach)	15
POL-BA-23b: Aufbaumodul Politische Systeme Mittel- und Osteuropas (2. Hauptfach/ Nebenfach)	17
POL-BA-24b: Aufbaumodul Internationale Politik (2. Hauptfach/ Nebenfach)	19
POL-BA-25b: Aufbaumodul Empirische Politikwissenschaft (2. Hauptfach/ Nebenfach)	21

Modul: POL-BA-10a

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	Einführungsmodul (B.A.-Fach/ 2. Hauptfach)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Politikwissenschaft / Prof. Dr. Melanie Walter-Rogg
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Teilbereiche der Politikwissenschaft • Analyse politikwissenschaftlicher Texte (pol. Philosophie und Theorie, vergleichende Regierungslehre, internationale Politik) • Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten (Formalia, Aufbau, Gliederung, Zitierweise, Literatur- und Quellenverzeichnis, Datenbank und Internet-Recherche) • Einführung in die qualitativen und quantitativen Methoden der Politikwissenschaft sowie der empirischen Datenanalyse.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden sowohl fachspezifische Kompetenzen als auch Schlüsselkompetenzen erwerben.</p> <p>Fachspezifische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über ein Grundverständnis für politikwissenschaftliche Fragestellungen sowie für zentrale theoretische Ansätze und Forschungskonzepte der Politikwissenschaft. Sie kennen die wichtigsten Grundbegriffe der Politikwissenschaft und ihre Bedeutung. Hierzu gehören Kenntnisse über die Analyse politischer Strukturen (polity), politischer Prozesse (politics) und von Politikgehalten (policies). Sie sind in der Lage, einfache politikwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten. Sie verfügen über Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens für ihr Studium der Politikwissenschaft. • Die Studierenden kennen die wichtigsten erkenntnis- und messtheoretischen Grundlagen der qualitativen und quantitativen Methoden der Politikwissenschaft. Sie sind in der Lage, die erkenntnis- und messtheoretische Anlage von empirischen Arbeiten zu verstehen und deren Qualität einzuschätzen. Sie verfügen über Grundwissen zu zentralen Forschungsdesigns und Erhebungsverfahren aus dem Methodenkanon der Politikwissenschaft sowie der Datenanalyse. Sie verfügen über Wissen darüber, wann welche

	<p>Erhebungsmethode zur Beantwortung welcher Forschungsfragen adäquat eingesetzt werden kann und wie die entsprechenden Daten aufbereitet bzw. analysiert werden können. Sie haben Kenntnis über Anwendung, Durchführung und methodische Stärken und Schwächen qualitativer und quantitativer Erhebungsmethoden. Sie verfügen über ein angemessenes politikwissenschaftliches, methodisches und methodologisches Fachvokabular sowie grundlegende Kenntnisse der Datenanalyse.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum abstrakten Denken • kommunikative Kompetenz (schriftlich und mündlich) • Argumentationsfähigkeit • Methoden und Analysefähigkeiten
--	---

5. Teilnahmevoraussetzungen:

a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Politikwissenschaft Bachelorfach und 2. Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	3 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 3
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 210 Std. Leistungspunkte: 12</p>

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/Std.	Studienleistungen
POL-B A-10a .1	Pflicht	Propädeutikum	Einführung in die Politikwissenschaft	2	Schriftliche Erfolgskontrolle
POL-B A-10a .2	Pflicht	Vorlesung	Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft	2	Schriftliche Erfolgskontrolle
POL-B A-10a .3	Pflicht	Grundkurs	Einführung in die Datenanalyse	2	

12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-B A-10a .MP	Datenanalyse	Hausarbeit		Umfang: 25.000 Zeichen +/- 20 % (inkl. Leerzeichen) ca. 10-15 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

Modul: POL-BA-11

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	Basismodul Politische Philosophie und Ideengeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Dr. Karlfriedrich Herb Politikwissenschaft
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Geschichte und Systematik der Politischen Philosophie und Theorie von der Antike bis zur Gegenwart • Überblick über Grundprobleme und Grundkonzepte der politischen Ideengeschichte: Institutionen, Normen, Entstehung und Begründung politischer Ordnung • Basiswissen über Selbstverständnis und Methodik der Politikwissenschaft • Einführung in die fachgebietsspezifische Arbeitsweise und Methodik (Textanalyse, Hermeneutik)
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden sowohl fachspezifische Kompetenzen als auch Schlüsselkompetenzen erwerben.</p> <p>Fachspezifische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind mit den grundlegenden Denkern, Werken und Begriffen der politischen Philosophie und Theorie vertraut. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, die jeweiligen Ansätze zusammenzufassen, zu beschreiben, fachspezifische Texte zu analysieren und zu interpretieren. Sie können Begriffe einordnen und hinterfragen und verfügen über die Fähigkeit zur Reflexion auf die Politikwissenschaft als positive und normative Wissenschaft. • Die Studierenden kennen grundlegende Probleme aus der Geschichte des Politischen Denkens und sind in der Lage, sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen und zwischen verschiedenen Lösungsansätzen abzuwägen. Sie besitzen die Fähigkeit, in schriftlicher und mündlicher Form theoriegeleitet zu argumentieren, zu strukturieren, Stellung zu beziehen und Ergebnisse zu präsentieren. • Die Studierenden sind in der Lage, die erlernten Inhalte eigenständig in eine konkrete Forschungsfrage zu transferieren, welche sie dann in

	<p>fachlich angemessener Terminologie und Methodik sowie unter Zuhilfenahme der einschlägigen Primär und Forschungsliteratur im Rahmen eines kleinen Forschungsprojekts (Hausarbeit) beantworten.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum abstrakten Denken • kommunikative Kompetenz (schriftlich und mündlich) • Argumentationsfähigkeit • demokratische Urteilskompetenz
--	---

5. Teilnahmevoraussetzungen:

a) empfohlene Kenntnisse:	grundlegende Englischkenntnisse. (Französisch-, Latein- und Altgriechischkenntnisse von Vorteil)
----------------------------------	--

b) verpflichtende Nachweise:	keine
-------------------------------------	-------

6. Verwendbarkeit des Moduls:	Politikwissenschaft (Bachelorfach, 2. Hauptfach)
--------------------------------------	--

7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
--------------------------------------	----------

8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
--	-------------

9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 3
-------------------------------------	---------

10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 190 Std. Leistungspunkte: 10</p>
--	--

Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.

11. Modulbestandteile:

Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/Std.	Studienleistungen
POL-B A-11. 1	Pflicht	Vorlesung	Einführung in die Politische Philosophie	2	schriftliche Erfolgskontrolle
POL-B A-11. 2	Pflicht	Grundkurs	Einführung in die Politische Philosophie	2	Referat

12. Modulprüfung:

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-B A-11. MP	Konzeptionelles Arbeiten, Fähigkeit zur Analyse (Hausarbeit im Grundkurs)	Hausarbeit		Umfang: ca. 12-15 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

Modul: POL-BA-12

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	Basismodul Westliche Regierungssysteme				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Martin Sebaldt Politikwissenschaft				
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleichende Analyse westlicher Regierungssysteme (insb. Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien, USA). • Inhaltliche Schwerpunkte: Typen der Regierungssysteme, Verfassungsgerichtsbarkeit, Föderalismus und Regionalisierung, Wahlsysteme, direkte Demokratie, Parteien und Verbände. 				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die wesentlichen Fragestellungen des politikwissenschaftlichen Systemvergleichs und die Grundzüge westlicher Regierungssysteme • Sie sind in der Lage zur eigenständigen Analyse einer speziellen Fragestellung aus diesem Themenbereich 				
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:	-				
b) verpflichtende Nachweise:	-				
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Politikwissenschaft (Bachelorfach, 2. Hauptfach)				
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich				
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern				
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 3				
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 190 Std. Leistungspunkte: 10				
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/Std.	Studienleistungen
POL-B A-12. 1	Pflicht	Vorlesung	Westliche Demokratien	2	Schriftliche Erfolgskontrolle
POL-B A-12. 2	Pflicht	Grundkurs	Einführung in den Vergleich westl. Regierungssysteme	2	Schriftliche Erfolgskontrolle

12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL- B A-12. MP	Konzeptionelles Arbeiten, Fähigkeit zur Analyse (Hausarbeit im Grundkurs)	Hausarbeit		Umfang: ca. 12-15 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

Modul: POL-BA-13

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	Basismodul Politische Systeme Mittel- und Osteuropas
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Jerzy Mackow Politikwissenschaft
3. Inhalte des Moduls:	Grundkenntnisse über Mittel- und Osteuropa auf folgenden Gebieten: <ul style="list-style-type: none"> • Politische Geographie und Geschichte • Totalitarismus und Posttotalitarismus • Parlamentarismus • Europäische Integration
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die historischen und gegenwärtigen Besonderheiten der politischen Entwicklung Mittel- und Osteuropas, auch im gesamteuropäischen Kontext • Die Studierenden können Regierungssysteme und politische Systeme Mittel- und Osteuropas mit Hilfe von Grundkategorien der politologischen Komparatistik einordnen • Studierende sind in der Lage, in einer Hausarbeit eine politikwissenschaftliche, auf die genannten Inhalte bezogene Fragestellung aufzuarbeiten
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	grundlegende Englischkenntnisse
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Politikwissenschaft (Bachelorfach, 2. Hauptfach)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2 bis 4
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 190 Std. Leistungspunkte: 10
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
POL-B A-13. 1	Pflicht	Vorlesung	Länderstudien Mittel und Osteuropas/ politische Systeme, Völker und Nationen, gesellschaftliche und politische Entwicklung Mittel- und Osteuropas	2	Schriftliche Erfolgskontrolle	
POL-B A-13. 2	Pflicht	Grundkurs	Einführung in die politischen Systeme Mittel- und Osteuropas	2	Referat	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL- B A-13. MP	konzeptionelles Arbeiten, Fähigkeit zur Analyse (Hausarbeit im Grundkurs)		Hausarbeit		Umfang: ca. 12-15 Seiten Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

Modul: POL-BA-14

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	Basismodul Internationale Politik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Stephan Bierling Politikwissenschaft
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Fachs Internationale Politik • Theorien der internationalen Politik • Außen- und Sicherheitspolitik wichtiger Akteure (BRD, USA, EU) • Entwicklung und Funktionsweise zentraler internationaler Organisationen (UNO, NATO) • zentrale regionale und funktionale Konfliktfelder
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand des erlernten Faktenwissen selbstständig ein wissenschaftliches Problem der internationalen Politik zu erkennen, • daraus eine Forschungsfrage abzuleiten und • diese anhand einer theoriebasierten Hypothese systematisch und nach den wissenschaftlichen Standards des Faches zu beantworten.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Gute Englischkenntnisse
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Politikwissenschaft (Bachelorfach, 2. Hauptfach)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 3
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 190 Std. Leistungspunkte: 10</p>
<p>Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.</p>	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
POL-B A-14. 1	Pflicht	Vorlesung	Einführung in die Internationale Politik	2	Schriftliche Erfolgskontrolle	
POL-B A-14. 2	Pflicht	Grundkurs	Einführung in die Internationale Politik	2	Referat	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL- B A-14. MP	konzeptionelles Arbeiten, Fähigkeit zur Analyse (Hausarbeit im Grundkurs)		Hausarbeit		Umfang: ca. 12-15 Seiten Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

Modul: POL-BA-21b

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Politische Philosophie (2. Hauptfach/ Nebenfach)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Dr. Karlfriedrich Herb
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes Studium der Klassiker des Politischen Denkens • Intensive Auseinandersetzung mit Grundproblemen der normativen Politikwissenschaft, z.B. Modelle politischer Gerechtigkeit, Theorien des Gesellschaftsvertrages, Konzeptionen des Bürgerbegriffs
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden sowohl fachspezifische Kompetenzen als auch Schlüsselkompetenzen erwerben.</p> <p>Fachspezifische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Grundlagen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der Klassiker des Politischen Denkens. Sie sind in der Lage zur eigenständigen Analyse und Einordnung einzelner Denker und Werke in verschiedene Strömungen der Politischen Philosophie. Hinzu kommt die Vertrautheit mit aktuellen Formen der Theorieentwicklung und mit praxisorientierten Aspekten der Politischen Philosophie (Politikberatung, Wirtschaftsethik, interkulturelles Orientierungswissen) • Die Studierenden sind in der Lage zur eigenständigen Stellungnahme und verfügen über die Fähigkeit zu kritischer Reflexion sowie zur fundierten Darstellung eigener Ergebnisse. Komplexe Zusammenhänge innerhalb des Teilbereiches, aber auch innerhalb der Politikwissenschaft im Ganzen werden von ihnen erfasst und eigenständig in einem umfassenderen Problemhorizont eingeordnet. <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transferfähigkeit • Fähigkeit zur Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte • Fähigkeit zur rationalen Urteilsbildung • demokratische und ethische Urteilskompetenz • interkulturelle Kompetenz

5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:		grundlegende Englischkenntnisse. (Französisch-, Latein- und Altgriechischkenntnisse von Vorteil)			
b) verpflichtende Nachweise:		im 2. Hauptfach: erfolgreich absolvierte Module POL-BA-10a und POL-BA-11; im Nebenfach: erfolgreich absolvierte Module POLBA- 10b und POL-BA-31a			
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Politikwissenschaft 2. Hauptfach/ Nebenfach			
7. Angebotsturnus des Moduls:		jährlich			
8. Das Modul kann absolviert werden in:		2 Semestern			
9. Empfohlenes Fachsemester:		4 bis 6			
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 225 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 165 Std. Leistungspunkte: 9			
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/Std.	Studienleistungen
POL-B A-21b .1	Pflicht	Vorlesung	Politische Philosophie	2	Schriftliche Erfolgskontrolle
POL-B A-21b .2	Pflicht	Übung	Politische Philosophie	2	Referat
12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-B A-21b .2	eigenständige Exposition und Darstellung einer Forschungsfrage	Hausarbeit		Umfang: ca. 15-20 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

Modul: POL-BA-22b

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Westliche Regierungssysteme (2. Hauptfach/ Nebenfach)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Martin Sebaldt
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der vergleichenden Analyse westlicher Regierungssysteme (insbesondere Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien, USA). • Inhaltliche Schwerpunkte: Demokratieentwicklung und Demokratiereform; Diktaturvergleich; Europäische Integration
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse des politikwissenschaftlichen Vergleichs westlicher Regierungssysteme • Sie vertiefen ihre Fähigkeiten zur selbständigen Analyse einer politikwissenschaftlichen Fragestellung.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundkenntnisse des politischen Systemvergleichs gute Englischkenntnisse
b) verpflichtende Nachweise:	im 2. Hauptfach: erfolgreich absolvierte Module POL-BA-10a und POL-BA-12; im Nebenfach: erfolgreich absolvierte Module POLBA- 10b und POL-BA-31b
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Politikwissenschaft 2. Hauptfach/ Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	4 bis 6
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 225 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 165 Std. Leistungspunkte: 9
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:						
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen	
POL-B A-22b .1	Pflicht	Vorlesung	Westliche Regierungssysteme	2	Schriftliche Erfolgskontrolle	
POL-B A-22b .2	Pflicht	Übung	Westliche Regierungssysteme	2	Referat	
12. Modulprüfung:						
Nr	Kompetenz / Thema		Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-B A-22b .2	eigenständige Exposition und Darstellung einer Forschungsfrage		Hausarbeit		Umfang: ca. 15 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

Modul: POL-BA-23b

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Politische Systeme Mittel- und Osteuropas (2. Hauptfach/ Nebenfach)				
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Jerzy Mackow				
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Übergang vom Totalitarismus zum Pluralismus • Vergleich demokratischer und autoritärer Systeme Mittel- und Osteuropas im gesamteuropäischen Kontext • Außenpolitik mittel- und osteuropäischer Staaten 				
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Die Studierenden können innen- und/ oder außenpolitischen Problemstellungen unter Einhaltung von Standards der politikwissenschaftlichen Komparatistik und unter Anwendung ihrer Kenntnisse Mittel- und Osteuropas nachgehen.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:					
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundkenntnisse des politischen Systemvergleichs; gute Englischkenntnisse; Sprachkenntnisse mittel- und osteuropäischen Länder (aber nicht notwendig)				
b) verpflichtende Nachweise:	POL-BA-13; im Nebenfach: erfolgreich absolvierte Module POLBA- 10b und POL-BA-31b				
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Politikwissenschaft 2. Hauptfach/ Nebenfach				
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich				
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern				
9. Empfohlenes Fachsemester:	4 bis 6				
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 225 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 165 Std. Leistungspunkte: 9				
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
POL-B A-23b .1	Pflicht	Vorlesung	Politische Systeme Mittel- und Osteuropas	2	Schriftliche Erfolgskontrolle
POL-B A-23b .2	Pflicht	Übung	Politische Systeme Mittel- und Osteuropas	2	Referat

12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-B A-23b .2	Eigenständige Exposition und Darstellung einer Forschungsfrage	Hausarbeit		Umfang: ca. 15 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

Modul: POL-BA-24b

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Internationale Politik (2. Hauptfach/ Nebenfach)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Stephan Bierling
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Theorien der internationalen Politik • Vertiefung der Außen- und Sicherheitspolitik wichtiger Akteure (insbesondere der BRD und der USA) sowie der transatlantischen Beziehungen • weiterführende Inhalte zu zentralen internationalen Organisationen und zentralen regionalen und funktionalen Konfliktfeldern
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, theoriegestützt und hypothesenbasiert Forschungsprobleme der internationalen Politik zu analysieren und diese in einen größeren Forschungskontext einzubinden • Die Studierenden sind in der Lage, ein eigenes Forschungsprojekt (BA-Arbeit) im Fach Internationale Politik erfolgreich zu bewältigen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Sehr gute Englischkenntnisse
b) verpflichtende Nachweise:	im 2. Hauptfach: erfolgreich absolvierte Module POL-BA-10a und POL-BA-14; im Nebenfach: erfolgreich absolvierte Module POL-BA-10b und POL-BA-31a
6. Verwendbarkeit des Moduls:	nicht angegeben
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	4 bis 6
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 225 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 165 Std. Leistungspunkte: 9
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.	

11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/ Std.	Studienleistungen
POL-B A-24b .1	Pflicht	Vorlesung	Spezialthema Internationale Politik	2	Schriftliche Erfolgskontrolle
POL-B A-24b .2	Pflicht	Übung	Spezialthema Internationale Politik	2	Referat
12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-B A-24b .2	Eigenständige Exposition und Darstellung einer Forschungsfrage	Hausarbeit		schriftliche Arbeit in ÜB (z.B. Essays/ Hausarbeit/ Klausur/ Positionspapiere) Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %

Modul: POL-BA-25b

Gültig ab WS12/13 bis (leer)

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Empirische Politikwissenschaft (2. Hauptfach/ Nebenfach)
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Melanie Walter-Rogg
3. Inhalte des Moduls:	Nach dem Erwerb der grundlegenden Methodenkenntnisse vertieft das Übungs-Aufbaumodul fortgeschrittene Methoden der empirischen Politikwissenschaft wie z.B. die Politikfeld- oder Netzwerkanalyse. Diese Methoden werden am Beispiel verschiedener Themen und Fragestellungen der Politikwissenschaft illustriert und angewendet. In der Erlernung und Anwendung der methodischen Verfahren werden Theorien, Hypothesen und Datensätze aus den Bereichen Politische Soziologie, Vergleichende Systemanalyse und Internationale Politik thematisiert.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden sowohl fachspezifische Kompetenzen als auch Schlüsselkompetenzen erwerben.</p> <p>Fachspezifische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnis des Lehrbereichs Methoden; die Studierenden erwerben die Fähigkeit, theoriegestützt und hypothesenbasiert Forschungsprobleme der empirischen Politikwissenschaft zu analysieren und diese in einen größeren Forschungskontext einzubinden. <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transferfähigkeit • Fähigkeit zur systematischen Darstellung und Präsentation wissenschaftlicher Theorien und Inhalte • Fähigkeit zur rationalen Urteilsbildung • fortgeschrittene Methoden- und Analysekompetenz
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundkenntnisse Methoden; gute Englischkenntnisse
b) verpflichtende Nachweise:	Im 2. Hauptfach: erfolgreich absolviertes Modul POL-BA-10a; im Nebenfach: erfolgreich absolviertes Modul POL-BA-10b
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Politikwissenschaft 2. Hauptfach/ Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	jährlich
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern

9. Empfohlenes Fachsemester:		4 bis 6			
10. Gesamtaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 225 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung/ Prüfung): 165 Std. Leistungspunkte: 9			
Voraussetzung für die Vergabe der in Nr. 10 genannten Leistungspunkte ist das erfolgreiche Absolvieren aller in den Nrn. 11 und 12 aufgeführten Leistungen.					
11. Modulbestandteile:					
Nr	P/WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS/Std.	Studienleistungen
POL-B A-25b .1	Pflicht	Vorlesung	Empirische Politikwissenschaft	2	schriftliche Erfolgskontrolle
POL-B A-25b .2	Pflicht	Übung	Empirische Politikwissenschaft	2	Referat und Literaturberichte oder Übungsaufgaben und Literaturberichte
12. Modulprüfung:					
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
POL-B A-25b .2	Eigenständige Exposition und Darstellung einer Forschungsfrage	Hausarbeit		Umfang: 20.000 Zeichen +/- 10 % (inkl. Leerzeichen, exkl. Literatur & Anhang), ca. 10-15 Seiten; Abgabetermin für das Sommersemester: 30.09. und für das Wintersemester: 31.03.	100 %